

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index trotz China-Crash nur leicht im Minus

New York, 18.08.2015, 22:09 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der Dow im Minus geschlossen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.511,34 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,19 Prozent.

Dabei überraschte, dass sich der Dow ebensowenig wie zuvor schon der DAX von den neuerlichen Börsenturbulenzen in China beeindruckt ließ. Die Shanghaier Börse hatte mit einem Minus von über sechs Prozent den größten Kursrutsch seit Ende Juli erlebt. Die Dow-Werte Home Depot, Unitedhealth und Caterpillar legten bis kurz vor Handelsschluss am deutlichsten zu, Wal-Mart, Cisco und Walt Disney waren am Ende der Kursliste zu finden. Wal-Mart hatte seine Gewinnprognose für das laufende Jahr gesenkt. Im zweiten Quartal brach der Überschuss um gut 15 Prozent ein. Als Grund nannte der Einzelhandelsriese unter anderem den starken Dollar. Die Erlöse stragnierten bei 120,2 Milliarden US-Dollar. Der DAX hatte unterdessen am Nachmittag unter der 200-Tage-Linie geschlossen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.915,92 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,22 Prozent im Vergleich zum Vortag. Die 200-Tage-Linie auf Schlusskursbasis liegt bei 10.940 Punkten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59107/dow-jones-index-trotz-china-crash-nur-leicht-im-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com